





bleibt aber bestehen — und es freut uns, dies feststellen zu können: der Herr Präfeldt will dem unhaltbaren Zustand ein Ende machen und somit befindet er sich auf dem besten Wege, sich ein großes Verdienst zu erwerben.

Banco Allemão Transatlântico (Deutsche Überseeische Bank). Die hiesige Zweigniederlassung hat am Sonnabend den Betrieb eröffnet. Der erste Tag hat sich gut angegangen und kann als glückverheißendes Omen bezeichnet werden. Bei der Bedeutung unseres Platzes und den großen Sympathien, welche deutschen Kreditinstituten im allgemeinen und der Deutschen Überseeischen Bank im besonderen schon von dem Moment der ersten Ankündigung der Eröffnung einer Filiale entgegengebracht werden, wird der Erfolg sicherlich nicht ausbleiben. Die kleinen Sparer unserer Kolonie, deren Zahl größer ist, als man gemeinhin annimmt, machen wir auf die Einrichtung der Sparkonten aufmerksam, die der Bank schon längere Zeit von der Bundesregierung konzediert ist. Man kann sich der Einrichtung wie der Sparkasse unbedenklich bedienen, denn die Bank bietet die denkbar größte Garantie. Die Deponierung kleiner Ersparnisse bei der Bank hat jedenfalls der bei der Sparkasse gegenüber den nicht zu unterschätzenden Vorteil, daß man viel prompter und unter Fortlassung überflüssiger Formelkrams abgefertigt wird. Der Direktor der Niederlassungen in Brasilien Herr Richarz und der Leiter der hiesigen Filiale, Herr Lewin, erwiesen uns die Aufmerksamkeit ihres Besuches. Wir sagen dafür auch hier unseren besten Dank.

Der Kaffeemarkt in der letzten Woche. (Vom 27. Januar bis 1. Februar). In Santos stand der Markt im Zeichen leichter Depression. Der Preis für Typ 4 fiel von 78.800 auf 78.700, der für Typ 7 von 78.200 auf 78.050. Tendenz behauptet. In Havre fiel der Preis von Beginn bis zu Ende der Woche um 1 Fr.

Verkäufe der Woche 66.776 Sack gegen 63.470 Sack in der Vorwoche. Verkäufe seit 1. Juli v. J. 5.013.113 Sack. Verschiffungen seit 1. Juli 7.022.460 Sack.

Zufuhren der Woche 73.962 Sack gegen 62.355 Sack in der Vorwoche zuvor. Seit 1. Juli 5.737.702 Sack gegen 8.574.836 Sack in der gleichen Periode des Vorjahres.

Vorräte in erster und zweiter Hand 1.888.088 Sack gegen 1.948.963 Sack in der Vorwoche und 2.269.612 Sack im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In Rio behauptete sich die Tendenz ebenfalls auf der Preisbasis von 118.700.

Zufuhren seit dem 1. Juli 2.067.171 Sack. Verschiffungen 2.053.431 Sack. Vorräte Ende der Woche 155.705 Sack gegen 163.494 Sack im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Aus den Bundesstaaten.

Minas Geraes. In Bello Horizonte wurde zwischen der Präfektur und dem Dr. Euzébio Thomaz Carvalho de Brito als Vertreter eines deutschen Konsortiums ein Vertrag unterzeichnet, durch welchen...

chen in Gemäßheit mit von der Staatsregierung erlassenen Bestimmungen für die Errichtung einer mechanischen Weberei gewährt werden. Es sollen in dem Unternehmen über 150 Contos angelegt werden. 150 Contos ist gerade nicht viel, es ist aber doch ein Anfang. Sicherlich wird er, wenn er befriedigend ausfällt, wie zu erwarten steht, später größere deutsche Kapitalanlagen im Staate im Gefolge haben. Die Fabrik soll in der Nähe des Rennplatzes erbaut werden. Die Municipalität gibt das notwendige Terrain umsonst, die elektrische Kraft wird ebenfalls unentgeltlich geliefert, außerdem wird Steuerfreiheit zugestanden. Die Pläne für die Fabrikanlage sind bereits genehmigt worden. Das Etablissement muß spätestens in zwei Jahren in Betrieb kommen.

Kabelnachrichten vom 1. Februar

Deutschland.

Der kaiserliche Botschafter a. D. Dr. jur. v. Holleben ist im Alter von 75 Jahren gestorben. V. Holleben war im Anfang der siebziger Jahre Geschäftsträger in Peking und Tokio, darauf Ministerresident in Buenos Aires, Gesandter in Tokio, Gesandter in Washington, Gesandter in Stuttgart und in den Jahren 1897 bis 1903 Botschafter in Washington. Er war Ehrendoktor der Harvard-Universität.

Der deutsch-argentinische Verein gab dem kürzlich in Deutschland auf Urlaub weilenden Gesandten in Buenos Aires von der Busche-Haddenhausen ein glänzendes Fest. An demselben nahmen außer dem argentinischen Gesandten in Berlin Dr. Molina, der frühere Instrukteur der argentinischen Armee General v. d. Goltz und zahlreiche Mitglieder des Vereins teil. Die beiderseitigen Gesandten hielten Reden, in welchen sie die guten Beziehungen zwischen den beiden Ländern, die besonders auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet lebhaft zum Ausdruck kommen, betonten.

Dem „Berliner Lokal-Anzeiger“ zufolge ist in der Nähe von Saloniki, wo er der Jagd oblag, der deutsche Ingenieur Duckerhoff von Banditen ermordet worden. Man fand den Leichnam nahezu unbekleidet.

Zu allem Ueberfluß hat nun auch noch der Verein der deutschen Kaffeegroßhändler und Röster, auf dessen Initiative die Zentrumspartei im Reichstage Sturm gegen die Kaffeewalorisation geblasen hat, einen öffentlichen Protest gegen diese vom Stapel gelassen. In demselben sagen die Herren sehr scheinheilig, daß die „künstliche“ Heraushebung des Kaffeepreises das deutsche Volk jährlich um hunderte von Millionen Mk. schädige. Das nennt man den Mund gewaltig voll nehmen. Nach den vom paulistaner Ackerbausekretariat kürzlich veröffentlichten Daten wurde über Santos im verfloßenen Jahre Kaffee in Werte von 89.500.838.000 ausgeführt. Wenn das deutsche Volk durch die Hause jährlich um hunderte von Millionen Mk. geschädigt wird, so muß notwendigerweise dieser Schaden größtenteils vom deutschen Kaffeehandel verursacht werden.

In Hamburg streikte das Personal einer Lo-

kalbahn. Der Streik wurde von Personal der Hochbahn ins Werk gesetzt. Es wurde Lohnerhöhung verlangt, die sofort bewilligt wurde.

Die lybische Kolonie scheint sich unter italienischer Verwaltung gut zu entwickeln. Besonders hat sich die Ausbeute der Salinen gehoben, die bereits den ganzen einheimischen Bedarf decken und mit beträchtlichem Nutzen arbeiten. In den ersten drei Monaten nach der italienischen Okkupation wurden 50.000 kg Tabak eingeführt. Tabak und Chinin sind die von den Eingeborenen bevorzugten Einfuhrartikel.

Eine Anzahl Bergleute, welche auf der Insel Elba sich im vorigen Jahre bei einem Streik Ausschreitungen zu schulden kommen ließen, wurden zu je zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

In Caeta kam man einer Verbrecherbande auf die Spur, welcher auch einige Soldaten der Strafkompagnie der Garnison angehörten. Die Bande hat zahlreiche Verbrechen begangen. In ihrem Besitz fand man nicht weniger als 120 goldene Schmuckgegenstände.

England.

Das Londoner Finanzblatt „Economist“ veröffentlicht einen Artikel seines Rio-Korrespondenten, der fraglos von den Agenten des Farquhar-Syndikats inspiriert worden ist. In dem Artikel werden die Brasilianer scharf angegriffen, die in Opposition zu der Bahnpolitik des Syndikats stehen, die bekanntlich darauf hinausläuft, alle brasilianischen Bahnen unter die Kontrolle der Farquharschen Interessengemeinschaft zu bringen. Der Korrespondent schlägt als das geeignetste Mittel, die Opposition zum Schweißen zu bringen, vor, eine Kampagne gegen den Kredit Brasiliens im Auslande in die Wege zu leiten. Der Korrespondent eröffnete bereits die Kampagne, indem er die wirtschaftliche Lage Brasiliens als alarmierend bezeichnete.

Telegrammen aus New York zufolge haben zwei mit Revolvern bewaffnete Individuen in Jersey City in einer Bar den Führer der amerikanischen Arbeiterpartei Thomaz Conay ermordet. Die Menge verfolgte die Mörder und ließ sie festnehmen. Sie erklärten im Verhör, daß sie zur Ermordung einer bestimmten Person gedungen worden seien und sich nur geirrt hätten.

Rußland.

Es ist eine Verordnung betreffs der Luftschiffahrt erlassen worden. In ihr wird u. a. bestimmt, daß die fremden Luftschiffer an der russischen Grenze Halt machen müssen und im heiligen Rußland nicht riskieren dürfen, das Genieck zu brechen.

Einer der zahlreichen Staatsretter modernen mohammedanischen Stils hat mit Hilfe von Turkomanen eine neue Revolution ins Werk gesetzt. Die Regierung ist ihr gegenüber nahezu machtlos, da das ganze Reich sich in anarchischem Zustande befindet.

Der Senat genehmigte den Beschluß des Repräsentantenhauses betreffs Verbots der Landung analphabetischer Einwanderer in den Vereinigten Staaten.

Der Senat nahm ferner eine Vorlage an, die die Amtsdauer des Präsidenten der Republik auf 6 Jahre erhöht unter Ausschluss der Wiederwahl.

Die Maschinisten von 54 Bahnlagen haben ein Plebiszit über die eventuelle Erklärung eines Massenstreiks veranstaltet. Man nimmt an, daß die große Mehrheit für die Erklärung gestimmt hat.

Das kürzlich in den Streik getretene Personal der Canadian Pacific-Bahn hat die Arbeit wieder aufgenommen, nachdem die ihm geforderte Lohnerhöhung bewilligt wurde.

In Buenos Aires fand eine Versammlung der durch die Schließung der Theater Geschädigten statt, in welcher beschlossen wurde, energisch gegen die Schließung vorzugehen. Man will für den Rücktritt des Intendanten Anchorena agitieren, den man als einen schlechten Verwalter und als einen ebenso unhöflichen wie parteiischen Beamten bezeichnet. Der Municipalrat wird nächsten Donnerstag zusammengetreten, um zu der Sache Stellung zu nehmen.

In verfloßenen Monat wurden in den verschiedenen argentinischen Häfen 30.138 Einwanderer ausgeschifft.

Man geht gegen die in Schmuggelien verwickelten Beamten des Zollamtes von Buenos Aires scharf vor. Es fanden mehrere Entlassungen statt.

In Asuncion wurde das ganze Personal des Blattes „El Nacional“ verhaftet unter dem Verdachte, sich zum Sturz der Regierung verschworen zu haben. Der Polizeichef erklärte, daß Bescheid bei den Verhaftungen lediglich eine Präventivmaßregel handle und nicht die Absicht bestehe, den Belagerungszustand zu erklären. Man fand in der Offizina des „Nacional“ Explosivstoffe und erwartete, solche auch in den Wohnungen der Verhafteten zu finden, wo Haussuchungen vorgenommen werden sollen. Der Posten sollte während des Karnevals in Szene gesetzt werden und mit der Sequestrierung des Ministerpräsidenten eingeleitet werden. Ein in Buenos Aires ansässiger Arzt bemerkte zu den Verhaftungen, daß das Projekt der Verschwörung nur in der Phantasie der Regierungsleute existiere. Es sei lediglich auf die Unterdrückung des „Nacional“ abgesehen, der der Regierung unbequem sei.

Der Balkankrieg.

Vom Balkan ist nichts Neues zu melden. Deutschland will mit aller Gewalt verhindern, daß die Feindseligkeiten wieder eröffnet werden und es dürfte das Bemühen von Erfolg begleitet sein. Deutschland nimmt von den in der Kollektivnote gemachten Vorschlägen nichts zurück, aber dennoch glaubt es, den Krieg verhindern zu können. Kaiser Wilhelm habe persönlich den Zaren Ferdinand gebeten, lieber die Verhandlungen fortzusetzen, als den Waffenstillstand zu brechen, und es ist sehr wahrscheinlich, daß der Bulgarenkönig diesem humanen Wunsch entspricht und die Verhandlungen wieder aufnimmt. Damit wäre der Krieg nun zwar nicht aufgehoben, aber doch aufgehoben, und das wäre im gegenwärtigen Augenblick sehr viel.

Persien. Der Senat genehmigte den Beschluß des Repräsentantenhauses betreffs Verbots der Landung analphabetischer Einwanderer in den Vereinigten Staaten.

Der Senat nahm ferner eine Vorlage an, die die Amtsdauer des Präsidenten der Republik auf 6 Jahre erhöht unter Ausschluss der Wiederwahl.

Märzenbier für den Karneval. Cervejaria Guanabara in Chops und Flaschen. Telefon N. 365 S. PAULO

Inspeccoria de Imigração do Estado de S. Paulo no Porto de Santos. Bekanntmachung betreffend öffentlichen Verkauf eines Kessels u. einer Maschine f. d. Betrieb eines Kutters.

Wunderbare Kur! Herr Marschall Antonio N. Falcão da Frota. Besätze hiermit, dass mein 18-jähriger Sohn Alfredo Falcão da Frota seit dem 1. März an syphilitischen Geschwüren an der Kehle litt, die ihn physisch so herunterbrachten, dass er, obwohl er alle ärztlichen Vorschriften beachtete, als unheilbar angesehen wurde.

Dr. Augusto Britto Rechtsanwalt. Zivil- sowie Handels-u. Kriminalsachen. Kauf u. Verkauf von Grundstücken, Häusern etc.

Dr. Nunes Cintra Praktischer Arzt. (Spezialstudien in Berlin). Medizinisch-chirurgische Klinik, allgemeine Diagnose und Behandlung von Frauenkrankheiten u. Herz, Lungen, Magen, Einweide-u. Harnorganen.

Tüchtige Köchin. Für eine englische Familie gesucht. Es werden Referenzen verlangt. Rua Ita. 1 (Avenida Paulista) S. Paulo

Polytheama S. Paulo. Emprezza Theatral Brasileira. Heute! 3. Februar 8 1/2 Uhr Grosse Varieté-Vorstellung. Neue Kräfte. Preise der Plätze.

Theatro Casino. Grosse Varieté-Vorstellung. Heute! 2. Februar - HEUTE. Neue Kräfte.

Hotel Forster. Rua Brigadero Tobias N. 2.

Restaurant u. Konditorei Miguel Pinoni. 47 Rua Sao Bento 47 - S. Paulo. Spezialhaus seiner Art. Restaurant erster Ordnung mit Menu. Geöffnet bis 2 Uhr morgens.

Pensão Alemã. 22 - Rua José Bonifacio - 22, S. Paulo. Filialen: Rua José Bonifacio Nr. 35-A, 35-B und 37. Schön möblierte Zimmer für Familien und Reisende.

Gute Kapitalanlage. Zu verkaufen ist ein schönes, ebenes Terrain, ganz oder geteilt, mit drei Seiten gegenüber dem Institut Anna Rosa.

A' Corda Ideal. Largo S. Bento No. 6 - S. Paulo. Bevor man Musikinstrumente wie Geigen, Cellos, Mandolinen, fünfklappige Flöten (System Bohème), Musikalien, Musikschulen, Saiten u. Zubehör kauft, wolle man das berühmte Geschäft „A' Corda Ideal“ besuchen, wo man um 30 bis 50% billiger bedient wird als in irgend einem anderen.

Honig in Gläsern und Waben. Casa Christoffel. Praça Antonio Prado 4, S. Paulo (43). Zur gefl. Beachtung. Teile hierdurch mit, dass ich in Rio, Largo S. Francisco No. 14, Di. nstg, Mittwoch, Freitag u. Sonnabend, in Petropolis Montag u. Donnerstag meine Sprechstunden a. halte.

Hans Schmidt. Deutscher Zahnarzt 37,7. Für 2.500 bis 3.000. sind Bau läte zu verkaufen im Zentrum von Villa Mariana an der Strasse Antonio Coelho und Avenida A, gelegen unweit des B. nde, neben der chokoladenfabrik und anderen Fabriken.

CASA LUCULLUS. Roquefort, Camembert-Brie, Normands-Steppen, Emmentaler, Bismarck-Rahm, Ouzo, Zitr. Alpen-ruter, Limburger. Rua Direita N. 55-B S. Paulo

Dr. Casimira Loureiro. Diplomiert von der medizinisch-chirurgischen Schule in Porto. Bilde sich an der Pariser Universität speziell für Gynäkologie u. Geburtshilfe aus und praktizierte lange an den Spitalen von Paris u. Boucaux. Eine seltene Spezialistin der Prof. soren Budin, Lepage, Bemelin, Doleris u. Pozzi.

Werkmeister. der Zündholzbranche mit sämtlichen Fachkenntnissen sowie mit der Herstellung von Le. Zündmassen bestens vertraut, sucht anderweitiges Engagement. Zuschriften e. beien unter Chiffre „Energisch“ an die Exp. ds.

Kautunmännische Korrespondenz. (portugiesisch, englisch, französisch, deutsch u. Buchführung (Anlegung) Kontrolle, Bilanz) erledigt ein geübter, sachlicher Arbeiter im Haus oder täglich bis 10 Uhr früh und nachmittags bis 10 Uhr abends im Bureau. An er. Chiffre „Energisch“ an die Exp. ds.

Companhia Cervejaria BRAHMA. empfiehlt ihre bestbekanntesten, allgemein beliebten u. bevorzugtesten BIERE. TEUTONIA - hell, Pilsenerotyp. BOCK-ALE - hell, etwas milder als TEUTONIA. BRAHMA-PILSENER - Spezialmarke, hell. BRAHMA helles Lagerbier. BRAHMA-BOCK - dunkel, Münchenerotyp. BRAHMA-PORTER - extra stark, Medizinabier. Grosser Erfolg: BRAHMA helles, leicht eingebräutes bestbekanntestes Bier. Das beliebteste Tafelbier für Familien. Vorzüglich und billig. GUARANY - Das wahre Volksbier! Alkoholarm! hell und dunkel. Lieferung ins Haus kostenfrei. Caixa do Correio No. 1205

Victoria Strazák. an der Wiener Universitäts-Klinik geprüfte u. diplomierte Hebamme. empfiehlt sich zu massig. Preisen. Rua Ipiranga 5, S. Paulo

Tüchtige Tischler. gesucht für dauernde Arbeit. Alameda dos Andradas 26, S. Paulo. 145

Carl Keller Zahnarzt. Rua 15 de Novembro, sobrado S. Paulo. Spezialist für Zahnärzt. Goldtechnik, Stützähne, Kronen u. Brückenarbeiten nach dem Brücken system. Prof. Dr. Eug. Molter.

Passend für Europaisende! Tische aus Tigeleiten mit künstlerischen Schnitten, sovi. Tafel-Orbe von Indiaraffin, sovi. inwaff, in Schiedeln, schmetteligen, Käfer, Sehlagen, ozelbälge für Hut-u. Haarputz, zu verkaufen. Alle nur echte Sachen, sehr wichtig für die Wissenschaft. Alle Gattungen Tiere werden zum Ausstopfen angenommen. Rua Card. so Almeida 31-A, Perdizes, S. Paulo.

Dr. Bruno de Mita da. Spezialist von Paris u. Wien. Rua Direita No. 3, S. Paulo, von 12-3 Uhr nachm. tages.

Junges deutsches Ehepaar. sucht Stellung in Pr vatbau oder Pension. Die Frau als Köchin, der Mann als Diener od. s. ngs-A. Diener für Garten und Haus. Off. an G. H. an die Exp. ds. Bl. S. Paulo

Tüchtige Kindergärtnerin. schon längere Zeit im Lande, sucht geeignete Stellung bei deutscher Familie. Off. untr L. C. 100



Stellen Sie erst den Namen fest, ehe Sie elektrische Glühlampen kaufen! Denn nur der Name „OSRAM“ garantiert Ihnen dafür, dass Sie wirklich die echte Osramlampe vor sich haben. An ere Lampen sind keine „OSRAM“-Lampen. E. H. Licht in allen i. s. i. g. Geschäften!

Humoristisches. So muß es kommen. Schwiegervater (zu seinem künftigen Schwiegersohn): „Anbei sende ich Ihnen meine Tochter in Banknoten. Diese selbst können Sie ja bei gelegentlicher Durchreise in Empfang nehmen.“

Verkehrte Welt. Kellnerin (in der Sommerfrische in die Küche hinausrufend): „Für den Herrn Baron ein Bauerngulash und für'n Stoppelbauer ein Salonschnitzel!“

Heiteres aus der ärztlichen Praxis. Ein junges, mich konsultierendes Mädchen forderte ich auf, mir Ihre Zunge zu zeigen. Sie schlug verächtlich die Augen nieder: „Ach, Herr Doktor! Ich wußte nicht, was Sie wollte, und wiederholte meine Aufforderung. Verlegen und sich zierend antwortete sie: „Ach, Herr Doktor, wenn — wenn Sie erlauben!“ Und dann brachte sie zaghaft das Zünglein zwischen den Zähnen hervor.

Die Köchin empfing mich mit den Worten: „Der Herr B. hat schon geschickt; Sie möchten heute hinkommen — er wäre diese Nacht gestorben!“ Eine dicke Patientin: „Ich befinde mich sonst wieder ganz gut — nur schwermütig bin ich in den Beinen.“

Bauzeichner sofort gesucht. 595. Companhia Antartica Paulista. Junge Frau. sucht Stellung als Köchin. Pedagogisch, wo der Mann, der andernweitig arbeitet, mit wohnen kann. O. O. untr „Junge Frau“ an die Exp. ds. Bl. S. Paulo. 666

Junges Mädchen. mit einiger Praxis als Verkäuferin. S. X. O. A. Titularia e Lavandaria. Rua Visconde de Parahyba 170/172 S. Paulo. 603

Casa mobiliada. Aluga-se mobiliada um palacete novo a 50 metros da Avenida Paulista, para familia estrangeira sem creanças menores. A casa e completamente nova, tem jardim na frente e atraz, telephone, luz electrica, agua corrente, e todos os mais confortabilidades modernos. E negocio de occasiao. Cartas para A. W. B. Caixa 283, S. Paulo.

To Let. Well furnished house 50 meter near Avenida Paulista, with telephone, electric light, garden, and all moderne furnitures. Letters for A. W. B. Caixa 283, S. Paulo.

Iris-Theatre. Heute. und täglich die letzten Erfolge in kinematographischen Neuheiten: Moralische, lustig u. triviale und unvorhergesehene Filme. Mit der größten Sorgfalt ausgewählt u. zu sammengestellte Programme.

Uebung in Kunstnähen. Sticken und son tigen weiblichen Handarbeiten, ertit Frauenin Vera Carlson. geprüfte Lehrerin u. Diplomiert von der Technischen Schule und dem rühmlichst bekannten H. H. Ludwigs Seminarium in Stockholm. Bedienung nach Ueber-einkunft. Rua da Liberdade 87, S. Paulo

Lehrerin. die Unterrichts in Deutschen, Englischen, Französisch u. ebenso in Elementar-Unterricht in Musik erteilen kann sucht Stellung, würde auch auf eine Fazenda gehen. Dr. e. ut. W. u. zu richten an die Pharmacia Intercontinental, Rua 15 de Novembro, S. Paulo

Kleines möbliertes Zimmer. mit den letzten Neuheiten, bei Vertelung von Süßigkeiten an die Kleinen.

Deutsche Export-Fabrikanten

Advertisement for German exporters featuring various products like bicycles, machinery, and household goods. Includes logos and detailed descriptions of items such as 'Sitzmöbel', 'Maschinen', and 'Bicycles'.

Advertisement for 'LUX' hair water and 'Annonzen' (advertisements). Includes contact information for 'Pharmacia da Luz' and 'Rafael Stamato'.

Advertisement for 'Hotel et Pension Suisse' in São Paulo, highlighting its location and services for tourists.

Advertisement for 'Reklame - Clichés' and 'GASTHAUS' services, offering advertising and dining options.

Advertisement for 'Englische Familie' and 'Zu vermieten' (rental) services, including contact for 'Dr. Barnsley u. G. Kolbert'.

Advertisement for 'Lotterie de São Paulo' (São Paulo Lottery), detailing prize amounts and ticket information.

Advertisement for 'Dr. Stapler' and 'Dr. Carlos Niemeyer', listing their medical specialties and clinics.

Advertisement for 'Germano Besser' and 'Charutos Dannemann', featuring cigars and other products.

Advertisement for 'Deutsche Wurstfabrik' and 'Cinema Guayanazes', including cinema listings and food products.

Advertisement for 'Sapataria Vienna' and 'Antonio Sloboda', a shoe store in São Paulo.

Advertisement for 'Charutos Dannemann' cigars, 'Sem Rival', and 'Sem Par' brands.

Advertisement for 'Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten' and 'Abraham Ribeiro', a dental clinic.

Large advertisement for 'Charutos Dannemann' cigars, featuring the 'Universales' brand and 'Zerrennere, Bülow & Co.' as the sole representative.

Advertisement for 'Austro-Americana' steamship line, listing routes to Europe and Africa.

Advertisement for 'Kaiser Franz Josef I.' steamship line and 'Guardian Assurance Company Ltd.', a fire insurance company.

Large advertisement for 'HERM. STOLTZ & Co.' with contact information for their offices in Hamburg and São Paulo, including agent addresses.